

Mitglied des deutschen Reichstages, herausgegeben. I. UB. von H. Boos. 1 (627—1300). Berlin, Weidm. Buchhandlung.

---

Pommersches Urkundenbuch II, 2 (1278—1286) von R. Prümers.

---

In den Mittheilungen aus dem Stadtarchiv von Köln, 10. Heft, S. 15—75, werden die Regesten aus den Copienbüchern von 1418 bis 1424 nach den ausführlicheren hs. Regesten von Dr. Hermann Keussen fortgesetzt.

---

Bei Nachforschungen in den Archiven Kölner Kirchen hat in St. Columba sich ein reicher Schatz von Urkunden gefunden, namentlich bis 1170 hinauf reichende Schreinsbücher. Mitth. X, 92.

---

In den 'Bijdragen en mededeelingen' der Hist. Gesellschaft in Utrecht, 9. Band, S. 31—125, theilt S. Muller Aktenstücke (von 1250 bis 1462) mit, betr. den Streit der Bischöfe von Utrecht mit der Stadt über den Besitz von Herrschaftsrechten, als Belege zu seinem Werk: 'Recht en rechtspraak te Utrecht in de middeleeuwen'. Mit Bedauern begegnen wir gleich in der ersten Urk. dem falschen 'quum' statt 'quoniam'.

---

Urkunden des Deutsch-Ordens-Centralarchivs zu Wien, herausgegeben von v. Pettenberg, I (Leipzig, Freytag 1887).

---

In d. Ztschr. d. Harzvereins f. Gesch. und Alt. XIX behandelt G. Schmidt die Dompröbste von Halberstadt, mit einem Anhang von Urkunden, worunter namentlich die Aktenstücke über die Ermordung des Domherrn Nicolaus von Walhausen durch den Probst Dietrich von Rabel 1414 merkwürdig sind.

---

Cartulaire de l'abbaye de Saint-Vincent du Mans, publ. et annoté par R. Charles et S. Menjot d'Elbenne, 1. fasc. des 1. Bd. (572—1484), Le Mans 1886. 4.

---

Haigneré, Les Chartes de Saint-Bertin, d'après le grand cartulaire de dom Charles-Joseph Dewitte, dernier archiviste de ce monastère; publiées ou analysées, avec un grand nombre d'extraits textuels. T. 1. 648—1240, Saint-Omer, impr. D'Homont.

---

Dr. Gustav Toepke: 'Die Matrikel der Univers. Heidelberg von 1386—1662 (1884 und 1886, Heidelberg, Winter) ist mit dem 2. Theil vollendet.

---